

Pressemitteilung

Julian Bosch
Pressesprecher

Vorstandsstab
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach

Tel.: 07351 570-2486
Mobil: 0172 1095382
julian.bosch@ksk-bc.de

28. März 2022

Waldgang erinnert an Ernst Jünger

Die Ernst-Jünger-Stiftung eröffnet feierlich den literarischen Rundweg „Ernst Jünger – Waldgang“ in Wilflingen

Die Stiftung der Kreissparkasse Biberach, die auch den Namen des Schriftstellers Ernst Jünger trägt, hat den literarischen Rundweg in Wilflingen eröffnet. Dieser Gang erinnert mittels Stelen an Jüngers Wirken und führt seine Besucher insbesondere durch Ernst Jüngers literarisches Leben.

Etwa eine Stunde und vier Kilometer nimmt Ernst Jüngers Waldgang in Anspruch, einer seiner täglichen Spazierwege in der Umgebung von Wilflingen. Vieles über sein Leben, sein Wirken und sein Sammeln offenbaren die acht Stelen auf der Wegstrecke. Diese führt vom Wohnhaus, der ehemaligen Stauffenbergschen Oberförsterei, durch die Ernst-Jünger-Allee aus Linden, auf Feldwegen und durch Wiesen zum „kleinen Steinbruch“, über einen Aussichtspunkt zum Friedhof, zum Weiher und zurück zum Haus.

Anhand der regelmäßigen Tagebucheinträge des weltberühmten Schriftstellers und Naturbeobachters ist die Strecke sogar detailreich zu verfolgen. Am kleinen Steinbruch, einer aufgelassenen Kiesgrube beispielsweise, habe er einen Platz gefunden, um Bienen zu beobachten, „selbst bei erheblicher Kälte“, wie er 1986 schrieb. Jüngers Naturverbundenheit war außerordentlich groß, woran Stiftungsratsvorsitzender Dr. Heiko Schmid erinnerte: „Die Naturbeobachtungen Jüngers und die damit einhergehende Leidenschaft für diese besondere Region Oberschwabens haben seinen Lebensabend um Wilflingen täglich ausgestaltet. Diese Verbundenheit zur Natur und den Menschen vor Ort war beeindruckend.“

Mit der Eröffnung ist die Ernst-Jünger-Stiftung ihrem Ziel, Ernst Jünger und seine Literatur erlebbar zu machen, ein großes Stück nähergekommen, wie Stiftungsvorständin Daniela Zitterell betonte: „Das Ergebnis der

aufwändigen Recherchen und die Errichtung der Stelen in dieser herrlichen Umgebung erleichtern den Zugang zu Jüngers Literatur. Hierfür danken wir allen herzlich, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben.“ Hierzu gehört auch die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die das Projekt finanziell gefördert hat. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung führte Irene Späth, Kustodin des Jünger-Hauses in Wilflingen, die Gäste an den Stelen von Jüngers Waldgang entlang und erläuterte mit breiter Expertise zentrale Ereignisse aus dem Leben des Schriftstellers.

Weitreichendes Wissen über den Schriftsteller Ernst Jünger erhalten Sie unter www.juenger-haus.de oder bei einem persönlichen Besuch in Wilflingen. Ab dem 1. April ist das Jünger-Haus für Sie wieder geöffnet.



Vor dem Jünger-Haus in Wilflingen eröffneten Stiftungsratsvorsitzender Dr. Heiko Schmid und Stiftungsvorständin Daniela Zitterell den literarischen Waldgang Jüngers, der mit acht Stelen ausgeschildert ist und am ehemaligen Wohnhaus des Schriftstellers beginnt.